

Sammelprofil für das Friportal

1.	Das Friportal	2
1.1.	Zielpublikum	2
1.2.	Philosophie	2
1.3.	Ziele	3
1.4.	Personelle und finanzielle Mittel.....	3
2.	Selektionskriterien.....	3
2.1.	Granularitätskriterien	3
2.2.	Inhaltliche Selektionskriterien.....	4
2.3.	Formale Selektionskriterien	4
2.4.	Quellen	6
3.	Bestandespflge	6
3.1.	Bestandesevaluation	6
3.2.	Aussonderung.....	6
4.	Aktualisierung des Dokuments.....	7

Dieses Sammelprofil wendet sich an...

- alle Besucher des Portals: Sie erfahren hier, welche Arten von Ressourcen sie im Friportal finden können und was für Ressourcen nicht im Friportal aufgenommen werden.
- all jene, welche Ressourcen herstellen oder vorschlagen: Das Sammelprofil liefert ihnen eine möglichst einfache Richtschnur, anhand derer sie überprüfen können, ob ihre Ressource den Aufnahmekriterien des Friportals entspricht.
- die Personen, die für den Erwerb neuer Ressourcen und für die Bestandesevaluation zuständig sind: Sie erhalten mit dem Sammelprofil ein Instrument, welches helfen soll, dass alle Beteiligten die Selektionskriterien möglichst gleich verstehen und anwenden.

1. Das Friportal

Das Friportal ist ein Web-Portal, welches elektronische Lehr- und Lernressourcen (eLLR)¹ sammelt. Es ist eine gemeinsame Dienstleistung der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport (EKSD), und der Pädagogischen Hochschule Freiburg (PH FR).

1.1. Zielpublikum

Das Zielpublikum des Portals sind Freiburger Lehrpersonen (obligatorische Schulzeit, Sonderpädagogik, weiterführende Schulen) und Studierende im pädagogischen Bereich (PH FR und Universität Freiburg).

Das Grundangebot des Portals kann auch von Lehrpersonen aus anderen Kantonen oder Ländern kostenlos genutzt werden.

1.2. Philosophie

Das Friportal legt grossen Wert auf die **Qualität** der ausgewählten eLLR und der Katalogisierung: Eine Gruppe qualifizierter Lehrpersonen aus den Schulen und Fachpersonen aus den Fachstellen fri-tic, Centre de Documentation (CD) und Dokumentationszentrum (DZ) der PH FR kontrolliert für jede vorgeschlagene Ressource, ob sie den untenstehenden Selektionskriterien genügt, und ist für die Bestandspflege zuständig.

Die elektronischen Ressourcen sollen **direkt im Unterricht eingesetzt** werden können.

Um kantonale Bedürfnisse erfüllen zu können, fördert das Friportal die Erstellung, Verbreitung und Nutzung **elektronischer Ressourcen**. Diese werden an der PH FR (Ausbildung, Forschung, DZ, CD) oder von der EKSD (Fachkommissionen oder Fachpersonen) erstellt werden. Besonderes Gewicht wird auf Ressourcen gelegt, die regionale Themen (Feste, lokales Kulturgut) behandeln.

Das Friportal fördert die Schaffung und Nutzung von Ressourcen mit **klaren Urheberrechtsangaben**. Dabei werden Ressourcen unter freien Lizenzen wie die Creative Commons-Lizenzen bevorzugt².

Im Portal selber werden keine eLLR gespeichert. Für jede selektionierte eLLR wird in Friportal eine Notiz erstellt, die sowohl **bibliografische und pädagogische Informationen**, als auch den Link zur Ressource enthält, welche entweder im Internet oder auf Servern der Fachstelle fri-tic zu finden ist.

¹ In der Broschüre „Beschreibung von elektronischen Lehr- und Lernressourcen. Empfehlung der SFIB, 25. März 2009“, welche von educa.ch in zweiter Auflage 2010 herausgegeben wurde, werden die eLLR wie folgt definiert: „Jeder online verfügbare digitale Inhalt, den ein Lehrender oder Lernender bzw. jede mit einem pädagogischen Projekt befasste Person zur Vorbereitung, Organisation, Durchführung oder Evaluation von (Aus-) Bildungsprozessen nutzt.“ (http://submit.friportal.ch/documentation/Empfehlungen_eLLR_2010_v2.pdf).

² Genauere Informationen zu den verschiedenen Lizenztypen finden Sie unter : <http://www.friportal.ch/seite/friportal-urheberrechte>

1.3. Ziele

Die Hauptaufgabe des Friportals ist es, den Einsatz qualitätsgeprüfter eLLR in den Freiburger Schulen zu erleichtern und zu fördern.

Dieses Hauptziel erreicht das Friportal mit folgenden Massnahmen:

- Im zweisprachigen Kanton Freiburg ist auch das Friportal durchgehend zweisprachig (deutsch und französisch) aufgebaut.
- Das Friportal bietet eine zentrale Schnittstelle, über welche die Lehrpersonen einfach auf neue und bewährte kantonale, nationale oder internationale eLLR zugreifen können, welche die weiter unten aufgeführten inhaltlichen und formalen Kriterien erfüllen.
- Das Friportal arbeitet mit Angeboten zusammen, welche in anderen Kantonen oder auf nationaler Ebene („Digitale Schulbibliothek“ DSB) dieselben oder ähnliche Ziele verfolgen.

1.4. Personelle und finanzielle Mittel

Für den Betrieb sind die Fachstellen fri-Tic, CD und DZ der PH FR gemeinschaftlich verantwortlich.

Das Friportal selber verfügt über keine **finanziellen Mittel** und kann keine Mandate zur Erstellung von eLLR erteilen. Wenn zu Teilgebieten keine geeigneten Ressourcen gefunden werden oder spezielle eLLR zu Lokalthemen wie "Chilbi/La Bénichon" oder "Lokale Kunst" erstellt werden sollen, sind die EKSD oder die PH FR für die Erteilung und Finanzierung dieser Mandate zuständig.

2. Selektionskriterien

Die eLLR, die im Friportal katalogisiert werden, müssen die folgenden Kriterien erfüllen:

2.1. Granularitätskriterien

Die Granularität ist ein Konzept, welches beschreibt, wie weit eine eLLR in kleinere Einheiten unterteilt (fragmentiert) werden kann. Es werden vier Granularitätsstufen unterschieden, wobei die jeweils höhere Stufe aus mehreren Elementen der unteren Stufe besteht³:

- Stufe 1: einfaches Element: die Ressource ist unteilbar
- Stufe 2: Unterrichtssequenz oder Sammlung einfacher Elemente (Lektion)
- Stufe 3: vollständiger Kurs oder Sammlung von Unterrichtssequenzen
- Stufe 4: Sammlung von Kursen, Ressourcen oder Modulen der Stufe 3 oder sogar der Stufe 4 (Portale)

³ Gemäss SFIB (2009): LOM-CH : Metadaten-Spezifikation für die Beschreibung von elektronischen Lehr- und Lernressourcen, Abschnitt 1.8 (<http://submit.friportal.ch/documentation/LOM-CH%20Metadaten-Spezifikation.pdf>)

Im Friportal werden fast ausschliesslich Ressourcen der Granularitätsstufen 2 und 3 aufgenommen. Ressourcen der Stufe 1 bestehen nur aus einem Element (Bild, Film, etc.) und enthalten deshalb normalerweise keine pädagogischen Informationen.

Von Ressourcen der Stufe 4 werden in der Regel nur Teile erfasst (welche den Stufen 2 oder 3 entsprechen). Die vollständige Ressource der Stufe 4 ist zu umfangreich. Damit widerspricht sie einerseits der Philosophie, dass eine Ressource direkt im Unterricht eingesetzt werden können muss, da die Lehrperson innerhalb des Portals zuerst eine geeignete eLLR suchen und evaluieren muss. Andererseits deckt ein Portal in der Regel so viele unterschiedliche Themen ab, dass keine sinnvolle Verknüpfung der Ressource mit einzelnen Lernzielen eines Lehrplans mehr möglich ist.

Portale, die nur einen Themenbereich behandeln und auf eine klare Zielgruppe ausgerichtet sind, können ausnahmsweise als Gesamtheit aufgenommen werden.

2.2. Inhaltliche Selektionskriterien

Der Inhalt der Ressource...

- wird in mindestens einem Fach der geltenden kantonalen und sprachregionalen Lehrpläne (Plan d'études romand, Übergangsslehrplan für den Kanton FR im Hinblick auf die Einführung des Lehrplans 21) behandelt.
- genügt den pädagogischen Anforderungen und enthält ein pädagogisches Szenario oder vergleichbare pädagogische Informationen.
- erfüllt qualitative Minimalkriterien (keine offensichtlichen inhaltlichen Fehler, keine veralteten Informationen, keine gesetzeswidrigen Inhalte).

Bevorzugt aufgenommen werden Ressourcen, die...

- einem der thematischen Sammelschwerpunkte des Friportals entsprechen, welche vor allem von der EKSD, von pädagogischen Mitarbeitern oder von Fachkommissionen vorgegeben werden.
- Freiburger Besonderheiten in den sprachregionalen Lehrplänen entsprechen.
- Freiburger Lokalthemen behandeln.

2.3. Formale Selektionskriterien

Die Ressource muss...

- möglichst direkt mit einem Link angesprochen werden können (kein langes Suchen auf der Zielseite nach der Ressource notwendig).
- für die Lehrperson nutzbar sein, ohne dass sie Zusatzmaterial kaufen muss. Wenn eine Ressource Zusatzmaterial **benötigt**, kann sie nur aufgenommen werden, sofern sie eine der folgenden Bedingungen erfüllt:
 - Beim Zusatzmaterial handelt es sich um ein offizielles Lehrmittel im Kanton Freiburg.

- Das Zusatzmaterial ist in einem der Dokumentationszentren der PH FR vorhanden und kann dort von der Lehrperson kostenlos ausgeliehen werden.
- Die Ressource ist auch ohne das Zusatzmaterial sinnvoll nutzbar.
- grundsätzlich frei zugänglich sein. Wenn eine Registrierung zur Nutzung der Ressource nötig ist, muss der Betreiber der Ressource garantieren, dass die erhobenen Daten ausschliesslich für diese Ressource genutzt werden.
- in der Regel ortsunabhängig nutzbar sein. Lokale Ressourcen, die ortsgebunden sind (z.B. Besuch eines Museums) können ausnahmsweise aufgenommen werden.
- formale Qualitätsansprüche erfüllen, z.B. bezüglich Rechtschreibung oder funktionierenden Links.
- mindestens ihren Autor oder den Herausgeber nennen.
- den technologischen Qualitätsanforderungen genügen (z.B. muss serverseitig eine Nutzung der Ressource in angemessener Zeit möglich sein).
- handelsübliche Software verwenden.
- als Hauptsprache Deutsch oder Französisch verwenden. Ressourcen in anderen Sprachen werden nur berücksichtigt, wenn sie für den Fremdsprachenunterricht geeignet sind.
- keine bestimmten Vorgaben bezüglich Form und Grösse erfüllen: Wenn die Selektionskriterien erfüllt werden, kann eine Ressource in der Form eines einfachen Word-Dokuments genauso aufgenommen werden wie eine aufwändige Multimedia-Anwendung.

Das Friportal enthält keine...

- Ressourcen mit kommerzieller Werbung. Ausnahmen sind Ressourcen, welche Werbung als Thema in der Medienpädagogik behandeln oder Ressourcen mit Werbung im Zusammenhang mit dem Bildungsauftrag (z.B. Verlagshäuser, andere Portale).
- kostenpflichtigen Ressourcen. Diese Regel kennt zwei Ausnahmen:
 - Wenn eine Ressource teilweise kostenpflichtig ist, kann sie aufgenommen werden, wenn ihr kostenloser Teil sinnvoll nutzbar ist und die Selektionskriterien erfüllt.
 - Wenn eine kostenpflichtige Ressource als Gesamtheit aufgenommen wird, muss die Bezahlung der Kosten durch kantonale Institutionen geregelt sein. Der Zugriff auf die Ressource ist somit für Nutzende aus dem Kanton Freiburg kostenlos und erfolgt idealerweise über die Authentifizierung via „fr.educanet2.ch“.
- Ressource, von welcher das Friportal weiss, dass sie die Urheberrechte nicht respektiert (z.B. darf sie nicht Informationen von anderen Seiten zusammenkopieren und als eigene Inhalte ausgeben).

Wenn bei einer Ressource formale oder inhaltliche Kriterien fehlen, kann das Friportal in Ausnahmefällen für die Ressource eine Rahmen-Webseite erstellen, welche den Anforderungen genügt.

2.4. Quellen

Das Friportal enthält Ressourcen, welche auf offiziellen nationalen oder internationalen Websites im Bildungswesen gefunden wurden oder solche, die von einem beliebigen anderen Verbreitungskanal für pädagogische elektronische Ressourcen ausgewählt wurden.

3. Bestandespflege

Ziel der Bestandespflege ist es einerseits den Überblick zu behalten, ob der Bestand einigermaßen ausgewogen aufgebaut ist und die Sammlungsziele noch erfüllt werden (Bestandesevaluation) und andererseits zu entscheiden, welche Ressourcen aus dem Friportal entfernt werden sollen (Aussonderung).

3.1. Bestandesevaluation

Die Bestandesevaluation muss die folgenden Fragen beantworten:

- Werden die Sammelziele erreicht? Das heisst: Ist der Bestand ausgewogen, sind möglichst alle gewünschten Bereiche abgedeckt? Wurde dort, wo ein Zusatzbedarf erkannt worden war, auch etwas gefunden?
- Ist die Übersichtlichkeit des Angebots noch gewährleistet? Die Besucher sollten nicht von einer Unmenge ähnlicher Ressourcen überschwemmt werden.
- Wie häufig wird die angebotene Ressource genutzt? Wenn eine Ressource nicht/kaum genutzt wird: Gibt es vergleichbare aber möglicherweise attraktivere Ressourcen?
- Erfüllt die Ressource immer noch die Selektionskriterien? Diese Fragestellung gilt insbesondere für folgende Teilgebiete:
 - Ist der Inhalt der Ressource noch aktuell? Wurde sie an Entwicklungen im Fachgebiet angepasst?
 - Entspricht die Ressource noch den Lehrplananforderungen? Der Lehrplan könnte verändert worden sein.
 - Sind die Ressourcen überhaupt noch funktionsfähig? Funktioniert der Link zur Ressource noch? Funktionieren die Links innerhalb der Ressource, bzw. Links von der Ressource zu externen Inhalten? Ist die vom Betreiber der Ressource verwendete Hard- und Software noch zeitgemäss?
 - Hat sich die Ressource inhaltlich verändert (Updates, Überarbeitungen)? Grössere Veränderungen können eine neue pädagogische Beurteilung oder die Aussonderung zur Folge haben.

3.2. Aussonderung

Wenn bei der Bestandesevaluation entschieden wird, dass die Ressource den Kriterien des Friportals nicht mehr genügt, wird sie ausgesondert. Damit ist sie für den Nutzer nicht mehr sichtbar, bleibt aber in der Datenbank archiviert.

4. Aktualisierung des Dokuments

Dieses Sammelprofil wurde am 21.06.2011 durch die Akquisitionsgruppe Friportal erstellt und wird regelmässig, aber mindestens alle drei Jahre, aktualisiert. (Datum der letzten Aktualisierung: 21.06.2011).

Das Sammelprofil existiert auch in französischer Sprache.

Bei Fragen und Kommentaren zum Sammelprofil: info@friportal.ch.